



Stiftung Gerhart-Hauptmann-Haus
Deutsch-Osteuropäisches Forum
Bismarckstraße 90
40210 Düsseldorf
Tel.: 0211/16 99 129
Fax: 0211/ 35 31 18
www.g-h-h.de
pressestelle@g-h-h.de

PRESSEMITTEILUNG

Sehr geehrte Damen und Herren,
aus aktuellem Anlass möchten wir Sie auf folgende Veranstaltung aufmerksam machen:

»Der erste Tag« – Fremd in einem neuen Land Filmvorführung und Gespräch mit Filmemacherin Sabina Kaluza

Donnerstag, 19. November 2015 um 19.00 Uhr · Eintritt frei

Zum Thema:

Wie fühlt es sich an, irgendwo ganz neu zu sein? Ohne Sprachkenntnisse, ohne Freunde, ohne wirtschaftliche Sicherheit? Diese Fragen gehen manch einem bei den täglichen Nachrichten über ankommende Flüchtlinge durch den Kopf. Der Dokumentarfilm »Der erste Tag« bietet einen etwas anderen Beitrag zur aktuellen Migrationsdebatte. Im Mittelpunkt des Films stehen Einwanderer aus Polen, die in den 1980er Jahren nach Deutschland gekommen sind und die nun berichten, wie sie sich an ihren ersten Tagen und Wochen in Deutschland gefühlt haben.

In dem Dokumentarfilm erzählen gewöhnliche Menschen ungewöhnliche Geschichten über ihre Ankunft in einem für sie fremden Land, sie erinnern sich an erste Kontakte mit den Einheimischen, sprachliche Missverständnisse und ihr Staunen über das Neue. Anekdoten und Geschichten voller Witz und Lebhaftigkeit, aber auch Nachdenklichkeit und Erstaunen darüber, diesen Lebensumbruch gemeistert zu haben.

Ein spannender Film, erzählt aus der Perspektive der Auswanderer, der einen Beitrag zur aktuellen Flüchtlingsdebatte in Deutschland leistet und auch Verständnis für die Situation der Flüchtlinge in Deutschland von heute schafft.

Im Anschluss an die Filmvorführung findet ein Gespräch mit der Regisseurin Sabina Kaluza statt.

***Sabine Kaluza**, geboren in Beuthen/Bytom in Oberschlesien, reiste 1987 als Angehörige der deutschen Minderheit in die Bundesrepublik aus. Sie studierte Freie Kunst an der Hochschule für Bildende Künste in Braunschweig, wo sie heute als Künstlerin und Filmemacherin lebt und arbeitet.*

Wir freuen uns, wenn Sie diesen Termin in Ihren Veranstaltungskalender aufnehmen bzw. darüber berichten.

Herzlichen Dank und mit freundlichen Grüßen
Margarete Polok